

MITTWOCH, 22. NOVEMBER 2006

Vortragsabend | 19.30 Uhr

**Den Menschen Hoffnung geben –
die Rolle der Gewerkschaften**



**Referentin: Dr. Regina Görner,
Mitglied des
Hauptvorstandes der IG Metall (CDU)**
im Pfarrzentrum der Pfarrei
St. Ägidius Leimen-St. Ilgen, Ägidiusweg

Welche Rolle spielen die Gewerkschaften in unserer zukünftigen Gesellschaft und welchen Beitrag können sie leisten, dass auch sie den Menschen Hoffnung geben? In den derzeitigen Umbauprozessen des Sozialsystems kommt die Stimme der Gewerkschaft zu oft nur sehr verhalten bei den Menschen an, man erkennt kaum klare Positionen, weiß nicht, für was die Gewerkschaften stehen. Auf der anderen Seite wären viele Errungenschaften in der Arbeitswelt, aber auch in der Sozialgesetzgebung, nicht erreicht worden, wenn sich nicht die Gewerkschaften und starke Arbeitnehmervertretungen dafür eingesetzt hätten. Wie kann das Erreichte bewahrt oder reformiert werden, und wie können die betroffenen Menschen in ihrem alltäglichen Leben bestärkt werden?

**Den
Menschen
Hoffnung
geben**



www.sozialtage.de

Zur Person

Dr. Regina Görner ist geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall und zuständig für die Bereiche Jugend, Bildungs- und Qualifizierungspolitik, Archiv/Dokumentation, Zentralbibliothek und Innenservice.

Geboren wurde sie 1950 in Trier, machte 1968 ihr Abitur und studierte 1968–74 Geschichte und Sozialwissenschaften an der Ruhr-Universität in Bochum. Nach dem 1. Staatsexamen von 1974–1980 Promotionsstipendiatin der Konrad-Adenauer-Stiftung, 1980–1982 Referendariat und II. Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien. 1982–1985 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Uni Bochum, 1984 Promotion zum Dr. phil. mit einer Untersuchung zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte. 1985–1989 Persönliche Referentin der Bundesministerin und Bundestagspräsidentin Prof. Dr. Rita Süßmuth. 1989–1990 Bezirkssekretärin der ÖTV Hessen. 1990–1999 Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des DGB. 1999–2004 Ministerin für Frauen, Arbeit, Gesundheit und Sozialwesen im Saarland und seit September 2005 geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall.

Seit 1968 Mitglied der CDU und CDA, 1979 Mitglied des CDA Bundesvorstandes, 2000 Mitglied des CDU Bundesvorstandes. Gewerkschaftsmitglied und seit 1992 Mitglied der KAB, von 1991–2003 Vorsitzende des Vereins „Mach meinen Kumpel nicht an“ und von 1996–1998 Mitglied des Sachverständigenrates der Bundesregierung „Schlanker Staat“, seit 2003 Vorsitzende der Weiterbildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe im Saarland.

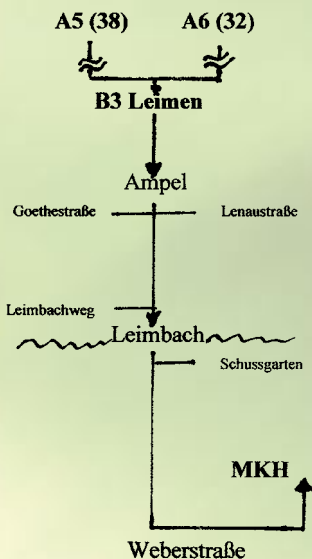
Sie erreichen das Maximilian-Kolbe-Haus Leimen-St. Ilgen:

Von der A 5 (Ausfahrt 38 – Leimen/Schwetzingen) beziehungsweise von der A 6 (Ausfahrt 32 – Rauenberg/Leimen)

1. Hinweisschildern Richtung Leimen folgen
2. Ausfahrt Leimen von der B 3 nehmen
3. Richtung St. Ilgen über Ampelanlage und Leimbach
4. nach Leimbach in 2. Straße links (Weberstraße) einbiegen
5. nach 150 m in 1. Straße links (Ägidiusweg) einbiegen
6. nach 100 m sind Sie am Maximilian-Kolbe-Haus

Parkmöglichkeiten:

- am Maximilian-Kolbe-Haus
- auf dem Parkplatz der Kirche
- vor der Schule Haus B



Mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln:

S 3 in Richtung Karlsruhe bis Bahnhof Sandhausen/St. Ilgen, dann 10 Minuten Fußweg.